

Öffentlichkeitskampagne zur Lancierung der neuen Kirchenzeitung «reformiert.»



Postkarte mit Werbung zum Start von reformiert. Auch als Inserat einsetzbar.

Foto: Wirz-Werbung, Zürich

Im Mai 2008 hatten die Aargauer Landeskirche zusammen mit den Kirchgemeinden und dem Kirchenboten mit einer Öffentlichkeitskampagne auf den Start der neuen Zeitung «reformiert» am 30. Mai 08 aufmerksam gemacht. Die Kirchgemeinden konnten dazu Materialien bei eigenen, lokalen Aktionen einsetzen.

Am 30. Mai 2008 erhielten die bisherigen Empfängerinnen und Empfänger der Kirchenboten Zürich, Aargau und Graubünden und des Berner saemann die neue Zeitung «reformiert.» – eine gemeinsame «evangelisch-reformierte Zeitung für die Deutschschweiz». In der monatlich erscheinenden, vierfarbigen Zeitung im grossen Zeitungsformat sind auch - fast unverändert - die Informationen der Kirchgemeinden enthalten (als Beilagen oder in einem 2. Bund, je nach Kanton).

Die Empfängerinnen und Empfänger sollten durch eine grosse Informations- und Öffentlichkeitskampagne im Mai 08 auf den Wechsel aufmerksam gemacht werden, damit sie «ihre Zeitung» (Kirchenbote oder saemann) wiederkannten. Gleichzeitig sollte die Kampagne auch neue Leserinnen und Leser für die neue Zeitung gewinnen. Jeder Wechsel ist auch eine Chance, die wir mit allen unseren Möglichkeiten nutzen wollten.

Zunächst wurden die regelmässigen Leser und Leserinnen in den Zeitungen selbst ab März 08 auf den Wechsel und die neue Zeitung aufmerksam gemacht. Zusätzlich waren öffentlich wirksame Aktionen ausserhalb der Zeitung wichtig: für gelegentliche Leserinnen und Leser und speziell um neue Leserinnen und Leser zu gewinnen.

Diese öffentlichen Aktionen hatten nur dann eine Wirkung, wenn sie von allen Kirchgemeinden nach Kräften unterstützt wurden. Die Kirchgemeinden hatten ein spezielles Interesse daran, dass ihre Mitglieder «reformiert.» als Informationsmittel für die Mitteilungen ihrer eigenen Kirchgemeinde auch weiterhin erkannten und wahrnahmen.

Kantonale Plakatkampagne

Ab dem 26. Mai wurden die Plakate der Kampagne im ganzen Kanton auf dem Netz der APG-Plakatstellen auf ca. 150 F12-Plakatstellen (die grossen breiten) und ca. 120 F4-Stellen aufgehängt. Die Kirchgemeinden, die Materialien bestellt hatten, ergänzten diese flächendeckende Plakatkampagne mit den von ihnen auf den eigenen F4-Ständern ausgehängten Plakaten.

Entlang der grossen Bahnlinien wurden zusätzliche Plakatstellen gebucht, um den Pendlerverkehr zu erreichen.

Neues «neutrales» Plakat in A3 und B4

Weil einige Kirchgemeinden Mühe mit den vorgeschlagenen Plakatsujets der Kampagne bekundeten, wurde das «neutrale» Postkarten-Sujet «Gott und die Welt treffen sich jetzt in Ihrem Briefkasten» zusätzlich als Plakat in zwei Formaten entwickelt: Din A3 und Din B4. Jeder Materialbestellung wurde eine zur Grösse der Kirchgemeinde passende Menge (1 - 4 Stück) beigelegt. Zusätzliche Exemplare konnten bestellt werden.

reformiert. im Internet: www.reformiert.info

Die neue Website zur neuen Zeitung war mit einem vorerst noch rudimentären Auftritt im neuen Erscheinungsbild ab sofort aufgeschaltet. Sie wurde laufend ausgebaut. Die internen Informationen und Downloads finden Sie weiterhin nur auf unserer eigenen Webseite.

Dateien zu Inseraten und Internetapplikationen

Die Druckvorlage für das Inserat zur Ankündigung von reformiert. (zur Verwendung in Gemeindebeilagen) konnte bereits auf unserer Internetseite heruntergeladen werden. Die Dateien für Banner und Popups für Internetseiten waren ab Anfang April verfügbar.